

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per  
Post bzw. per Fax 0931 386-43 199  
an die Domschule Würzburg

## Absender

Vorname
Name
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon
Mobiltelefon
E-Mail
Datum/Unterschrift

DOMSCHULE WÜRZBURG  
Akademie des Bistums  
Postfach 11 04 55  
97031 Würzburg

## Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Stephan Albrecht

Prof. Dr. Enno Bünz

Prof. Dr. Stefan Bürger

Dr. Katinka Häret-Krug

Dr. Dr. Hauke Horn

Prof. Dr. Karl-Bernhard Kruse

Dr. Jürgen Lenssen

Dr. Markus Maier

Prof. Dr. Matthias Müller

PD Dr. Jens Reiche

Dr. Johannes Sander

Prof. Dr. Matthias Untermann

## Veranstaltungsort

Burkardushaus - Tagungszentrum am Dom  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg  
[www.burkardushaus.de](http://www.burkardushaus.de)

## Kosten

**90,- €** (Tagungsgebühr, Verpflegung und Tagungsgetränke)

## Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Internetseite unter [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de) anmelden oder den Anmeldeabschnitt nutzen. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de) schicken.

**Anmeldeschluss: Freitag, 26. Februar 2016**

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums  
Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg  
Postfach 11 04 55  
97031 Würzburg  
Telefon 0931 386-43 111  
Telefax 0931 386-43 199  
[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

Titelbild: © Johannes Sander

**DOMSCHULE  
WÜRZBURG**  
AKADEMIE DES BISTUMS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT  
der Professur für  
Fränkische Kirchengeschichte der Universität  
Würzburg und mit Unterstützung des Frankenbundes  
Gruppe Würzburg  
und des Würzburger  
Diözesangeschichtsvereins



**TAGUNG**

Fr. 04.03.2016 | 10.00 Uhr bis  
Sa. 05.03.2016 | 17.00 Uhr  
**BURKARDUSHAUS WÜRZBURG**

# Der Würzburger Dom – Geschichte und Gestalt im Mittelalter

## TAGUNG

### Der Würzburger Dom – Geschichte und Gestalt im Mittelalter

Der Würzburger Dom stellt trotz seiner Zerstörungen 1945 ein Kulturerbe von übernationaler Bedeutung dar. Dem steht jedoch eine insgesamt unbefriedigende Forschungslage vor allem hinsichtlich seiner mittelalterlichen Bauentwicklung gegenüber. Die interdisziplinäre Fachtagung setzt sich zum Ziel, zentrale architekturgeschichtliche Probleme des Würzburger Domes neu zu beleuchten und seine Stellung innerhalb der mittelalterlichen Sakralarchitektur zu definieren.

Wir laden Sie zu dieser Tagung herzlich ein.

#### Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Universität Würzburg

#### Dr. Rainer Dvorak

Domschule Würzburg

### Freitag, 4. März 2016

- 10.00 Uhr Begrüßung des Akademiedirektors der Domschule Würzburg  
*Dr. Rainer Dvorak, Würzburg*
- 10.10 Uhr Einführung  
*Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Würzburg*
- 10.30 Uhr **Hans Ulrich Bühlers Innenansicht des Würzburger Domes (um 1627)**  
*Dr. Markus Maier, Würzburg*
- 11.15 Uhr **Versuch einer Chronologie der Bauentwicklung des Würzburger Domes auf Basis neuer Forschungen**  
*Dr. Johannes Sander, Würzburg*
- 12.00 Uhr Aussprache
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Geschichtliche Autorität in der architektonischen Form. Der Würzburger Dom und die Rezeption antiker Vorbilder in der Salierzeit**  
*Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz*
- 14.45 Uhr **Die Metamorphose alter Kirchen als Teil sakraler Baukultur unter besonderer Berücksichtigung des Würzburger Domes**  
*Dr. Dr. Hauke Horn, Mainz*
- 15.30 Uhr Aussprache
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr **Italienische Einflüsse in der nordalpinen Architektur des 11. Jahrhunderts**  
*PD Dr. Jens Reiche, Göttingen*
- 17.15 Uhr Aussprache
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Grußwort des Schirmherrn  
*Dompropst Weihbischof Ulrich Boom, Würzburg*  
Abendvortrag:  
**Der Würzburger Dom im Kontext der deutschen Kathedralarchitektur des 11. und 12. Jahrhunderts**  
*Prof. Dr. Matthias Untermann, Heidelberg*

### Samstag, 5. März 2016

- 09.30 Uhr **Übereinstimmungen in der frühen Baugeschichte der Dome in Hildesheim und Würzburg**  
*Prof. Dr. Karl-Bernhard Kruse, Hildesheim/Braunschweig*
- 10.15 Uhr **Überlegungen zu einer stilkritischen Einordnung des Baufortgangs des Würzburger Domes im 12. und 13. Jahrhundert**  
*Dr. Katinka Häret-Krug, Mainz*
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Die Osttürme des Würzburger Domes**  
*Prof. Dr. Stephan Albrecht, Bamberg*
- 12.00 Uhr Aussprache
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Die spätgotische Architektur des Domkreuzgangs im bauhistorischen Kontext**  
*Prof. Dr. Stefan Bürger, Würzburg*
- 14.45 Uhr **Aspekte der religiösen und politischen Bedeutung des Würzburger Domes im Mittelalter**  
*Prof. Dr. Enno Bünz, Leipzig*
- 15.30 Uhr Aussprache
- 16.00 Uhr **Mittelalterliche Kunstwerke im Dom und Domschatzmuseum (mit »Lapidarium«) – Führung**  
*Dr. Jürgen Lenssen, Würzburg*
- 17.00 Uhr Ende der Tagung

### Anmeldung

Ich melde mich zu der Tagung an:  
„Der Würzburger Dom –  
Geschichte und Gestalt im Mittelalter“

vom 4. bis 5. März 2016

**Anmeldeschluss: Freitag, 26. Februar 2016**

### Kosten

- Ich wünsche die ermäßigten Kosten für Schüler, Studierende oder Arbeitslose: 75,- €
- Ich bin Mitglied des Frankenbundes oder des Diözesangeschichtsvereins nur Verpflegungskosten: 56,- €
- Ich wünsche vegetarische Kost
- Ich bitte, folgende Unverträglichkeiten zu beachten:

Bank
IBAN
BIC
Kontoinhaber
<input type="checkbox"/> meine Kontoangaben sind bereits bekannt
Datum/Unterschrift

Die Kosten werden per SEPA-Lastschriftinzug 14 Tage nach dem ersten Veranstaltungsdatum eingezogen. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Eine Abmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Bei späterer Absage wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

Domschule Würzburg  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000525897  
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftsmandat  
Ich ermächtige die Domschule Würzburg, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Domschule Würzburg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.